

# WIRTSCHAFT

DREI GRAZ-FLÜGE

## Die neue Airline heißt „swiss“



Europas größter Billigflieger landet täglich mit einer Boeing 737-800 in Graz. Die Ryanair aus Irland

DIGI/BERND MELICHAR

## London für 59 Euro

■ **Aufwertung.** Der Flughafen Graz bietet ab April täglich einen Direktflug nach London.

■ **Aufschwung.** Die neue Ryanair-Verbindung soll mehr britische Urlauber in die Steiermark bringen.

Niedrige Preise, hohe Erwartungen. Ab 4. April fliegt die irische Ryanair täglich von Graz nach London (wir berichteten). Europas größte Billigfluglinie sagt damit der AUA-Gruppe den Kampf an. Mit einem recht breiten Grinsen schreitet Ryanair-Direktor Sean Coyle zum Preisvergleich: „Ein einfacher Flug von Graz nach London kostet bei Austrian Airlines 802 Euro, mit Ryanair fliegen Sie diese Strecke direkt und um nur 59 Euro. Sie sparen 92 Prozent.“ Bei Ryanair liebt man es plakativ.

Der Ausdruck „billig“ gefällt den Iren hingegen weniger, man bevorzugt „lowcost“, also niedrige Kosten. Ryanair-Flüge bucht der Kunde über Internet ([www.ryanair.com](http://www.ryanair.com)), eine aufwändige Verwaltung kennen die Iren nicht. Wer an Bord etwas konsumieren will, muss dafür extra bezahlen, „Kaffee kostet 1,7 Euro“. Angeflogen wird der Flughafen Stansted bei London, dort sind die Landgebühren viel niedriger als in Heathrow, die Verkehrsverbindung in die Stadt gilt aber als sehr gut.

Bei ihren Flugzeugen spart die Ryanair nicht. Die gesamte Flotte

besteht aus Boeing 737, die Graz-Route wird mit der neuesten 800er-Serie geflogen. Weil Ryanair die einzige Graz-London-Direktverbindung anbietet, erwartet sich Coyle nicht nur preisbewusste Rucksack-

touristen, sondern auch viele Geschäftsreisende. 100.000 Passagiere sollen es im ersten Jahr sein, die mit Ryanair von oder nach Graz fliegen.

Ein gewaltiger Zuwachs für den Flughafen ist garantiert. Im Vorjahr zählte man insgesamt 752.000 Fluggäste, Flughafen-Chef Gerhard Widmann lässt aber schon die Erweiterung der Abflughalle planen. „Aufgrund des günstigen Tarifes wird es sicher auch Passagiere aus dem Wiener Raum geben.“ Die Ryanair fliegt derzeit nur nach Salzburg, jetzt kommt Graz und ab 27. Juni auch eine Klagenfurt-Verbindung dazu.

Die steirischen Touristiker erwarten sich durch die London-Verbindung einen starken Impuls auf dem britischen Markt. Helmut Schnabl von der Tourismusabteilung des Landes hat gemeinsam mit der Stadt Graz ein umfangreiches Marketingpaket geschnürt. Innerhalb der nächsten fünf Jahre werden Stadt und Land gemeinsam um etwa eine Million Euro in England die Steiermark und die neue Direktverbindung bewerben. Und für den Formel-1-Grand Prix wird es Extra-Flüge geben.

Robert Zechner

### ABHEBEN NACH LONDON

Am 4. April nimmt die Ryanair ihre tägliche Verbindung zwischen Graz und London-Stansted auf. Abflug ist um 15.55 Uhr mitteleuropäischer Zeit, Ankunft in London um 17.05 Uhr Ortszeit, die Flugzeit beträgt zwei Stunden und zehn Minuten. Der Retourflug startet von Stansted täglich um 12.20 Uhr und landet um 15.30 Uhr Ortszeit in Graz.

Der Eröffnungspreis beträgt 59 Euro (812 Schilling) für eine Strecke. Zwar wird man sein Ticket auch am Flughafen Graz lösen können, mehr als 90 Prozent der Ryanair-Kunden buchen allerdings (günstiger) über Internet: [www.ryanair.com](http://www.ryanair.com). Das Grundprinzip der Billigflieger gilt auch hier: Wer früher bucht, fliegt günstiger.

Zürich/Graz. – Das Rätsel um den Namen der neuen Schweizer Fluggesellschaft ist gelöst – er lautet schlicht „swiss“, und die Heckflossen der Flugzeuge wird das altbekannte Schweizer Kreuz zieren. In der „swiss“ werden die Aktivitäten der insolventen Swissair und ihrer Regionalflugtochter Crossair zusammengefasst. Ihren Betrieb wird die Airline offiziell mit Beginn des Sommerflugplans am 31. März aufnehmen.

Die „swiss“ wird mit 128 Flugzeugen 123 Destinationen in 60 Ländern anfliegen. Der Flugplan wird gegenüber Swissair/Crossair um rund ein Drittel gekürzt. Für Graz bedeutet das künftig – exakt ab 31. März – täglich drei Flugverbindungen mit Zürich (Abflüge in Graz um 6.35, 10.25 und 18 Uhr, Abflüge in Zürich um 8.40, 16.20 und 21.05 Uhr). Die Swissair hatte die Strecke bis zu ihrer Pleite vier Mal im Programm, die Crossair zuletzt nur zwei Mal.



Nicht nur der Tower wächst. Mehr Passagiere für Graz STUHLHOFER